

Datum	Nachricht
<p>Di 20.12.2016</p> 	<p>Lesezeit: 02:40 Min #Mercedes #Connectme Adapter</p> <p>OB2 - Bluetooth - Smartphone. Der Adapter verbindet das Handy (android oder IOS) mit dem Fahrzeug und liefert Kilometerstände, führt ein Fahrtenbuch, zeichnet Tankvorgänge >10 Liter auf und zeigt einige Daten wie Batteriespannung und Tankfüllstand in Litern an.</p> <p>Der Adapter und die app sind eine gute Idee, haben aber noch Verbesserungspotential, das softwareseitig implementiert werden könnte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Die App läuft (android 6.01) immer als Hintergrund-Dienst und hält Meldungen im Benachrichtigungs-Bereich vor, auch wenn man Bluetooth ausschaltet bzw. wenn keine Verbindung zum OBD mehr besteht. Der Akkuverbrauch des Dienstes auch bei ausgeschaltetem Bluetooth ca. 25% des Gesamtverbrauchs. Das Handy läuft damit nicht 2 Tage sondern nur noch einen --> Beendet man die App hart (Stopp erzwingen über Appmanager) ist der Stromverbrauch wieder normal. Manchmal verbindet sie sich mit eingeschaltetem Bluetooth nicht mit dem OBD-Adapter. Es steht dann nur "Letzte Verbindung: (z.B. vor 2 Stunden oder ein altes Datum)" 2) Es wäre hilfreich, wenn man in der App einen Knopf zum Beenden hat. Man muss die Möglichkeit haben (ohne Hard stop) die Akkufresser zu beenden. Vor allem wenn das Fahrzeug nicht bewegt wird oder Nutzer und Handy im Urlaub sind. Mit Drücken des Knopfes muss dann auch der Hintergrunddienst beendet werden. Beim Start der app soll dieser dann auch gestartet werden. 3) Die App speichert die Fahrtbewegungen und Tankmengen in den App-Daten und nicht in der Mercedes-Cloud. bei einem Crash der App bzw. Neuinstallation sind somit alle Aufzeichnungen weg :(Es wäre sinnvoll, die Daten im Connect-me Portal zu speichern (wie Teslamotors das ja auch macht) und nur dem registrierten Benutzer Zugriff darauf zu geben. Dies hilft auch wenn man das Handy wechselt. Ausserdem lassen sich die Aufzeichnungen im Browser besser darstellen als auf dem Handy-Display. 4) Wenn bei gestarteter App und angeschaltetem Bluetooth keine Verbindung zustande kommt, müsste es einen Button "reconnect" geben oder aber einen Status. Es kommt keine Fehlermeldung, ich bekomme einen Reconnect aber nur hin, wenn ich die App und Daten lösche, neu installiere und den Assistenten mit Motor an und Motor aus nochmal durchlaufen lasse. Der Assistent läuft immer sauber durch, danach ist manchmal mehrere Tage die Verbindung da. <p>Neben dem Energieverbrauch ist die Root/Jailbreak-Sperre der app unsinnig und führt eher zu unsicheren Telefonen als ohne Sperre:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Wer android-Smartphones effektiv vor Trojanern und Malware schützen möchte (durch eine HOSTS Tabelle, die böartige Seiten blockiert) oder eine custom-Firmware einsetzen möchte, MUSS das Telefon rooten. Da der Adapter im Wesentlichen von technisch affinen Personen genutzt werden dürfte, sollte die Root-Abfrage, die den Start der app verhindert, entfernt werden. <p>Hintergrund: ein Smartphone ist VIEL unsicherer, wenn ich erst mit einem Framework der app vorgaukeln muss, dass das Handy nicht gerootet ist, als wenn SU aktiviert ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> * Anregung verbrauchte Benzinmenge den Fahrten zuordnen: Im Cockpit zeigt die App den Tankfüllstand an. Warum nicht beim Fahrtbeginn und bei Fahrtende den Tankfüllstand mit in die Fahrtenliste schreiben. Hieraus liesse sich der Verbrauch pro Fahrt ermitteln, was einen guten Nutzen brächte. * Anregung Cloudspeicher: Google User können dort den Standortverlauf aktivieren. Wenn die Mercedes app die Möglichkeit hätte, über die Google Maps API noch Kilometerstände und den Tankfüllstand über das Googlekonto mit zu hinterlegen, wäre das ideal und alle Daten an einer Stelle. Die Google API gibt die Möglichkeit her, über das Benutzerkonto einen Waypoint mit Daten anzulegen. * Anregung Cloudspeicher 2: Alternativ wäre es hilfreich, die gesammelt Kategorie: Automobil

